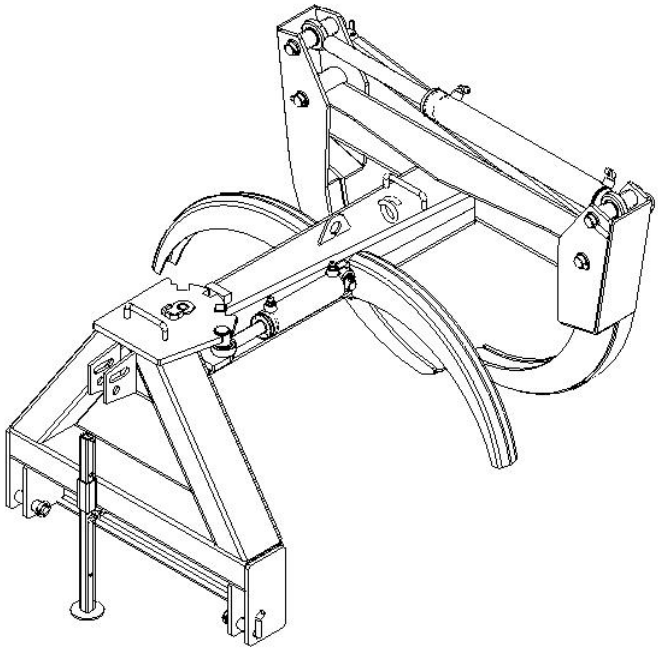
NOKKA
RÜCKEZANGE SUPER



Montage-, Betriebs- und Wartungsanweisungen Ersatzteilverzeihnis

NOKKA OY

Forest Division	***Forest Division***
PL 4, 40951 Muurame	*FIN-40950 Muurame, Finland*
Puhelin (014) 330 1500	*Tel. +358 14 330 1500*
Telefax (014) 330 1555	*Fax +358 14 330 1555*

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort 1
EU-Konformitätserklärung 1

1. VOR DER INBETRIEBNAHME ..... 2 - 4
Masseinheiten 2
Richtungsangaben 2
Fertigungsnummer 2
Sicherheitsvorschriften ..... 2 - 3
Persönlicher Schutzausrüstung 3
Straßenfahrten 4
Kontrollmassnahmen während des Betriebs 4
Konstruktionsänderungen 4

2. DIE MASCHINE IM EINSATZ ..... 5 - 8
Eigenschaften der Maschine in Kurzform 5
Technische Angaben 5
Anschließen an die Zugdeichsel des Traktors ..... 5 - 6
Abkoppeln von der Zugdeichsel des Traktors 7
Arbeiten mit der Rückezange ..... 8 - 9

3. WARTUNG ..... 10 - 13
Sicherheit in der Wartung 10
Allgemeines von der Wartung 10
Schmieranweisungen 10
Hydraulik 11
Wechsel des Hydraulikschlauches 11
Bestellen der Reserveteile 12
Fertigungsnummer 12
Aufbewahrung 13
Entfernung der Maschine von dem Betrieb 13
Ersatzteilverzeichnis ..... 14 - 18

VEREHRTER NOKKA SUPER RÜCKEZANGEBESITZER

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Nokka Rückezange Super. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, denn so schaffen Sie die beste Gewähr für einen jahrelangen und störungsfreien Betrieb Ihrer Rückezange. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sollten Sie sich sorgfältig mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an den Hersteller.

Mit besten Wünschen
Nokka Oy

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nokka Oy
Pl 4
FIN-40951 MUURAME
FINNLAND

versichert, dass die Nokka Rückezange Super, mit der Maschinendirektive 89/392/EWG und dazu gehörende Änderungen 93/44/EWG, 93/68/EWG und 98/37/EWG übereinstimmen.

Diese Versicherung gilt für Maschinen ab Herstellungsnr:

Nokka Rückezange Super, Nr. 1200

Muurame, den 10.12.2007

_____

Harri Huttunen
Fabrik manager

1. VOR DER INBETRIEBNAHME

MASSEINHEITEN

In der Montage- und Betriebsanleitung werden Masseinheiten des international gängigen SI-Masssystems verwendet.

RICHTUNGSANGABEN

Die in der Montage- und Betriebsanleitung verwendeten Richtungsangaben ”links”,”rechts”,”vorne” und ”hinten” beziehen sich immer auf Fahrtrichtung.

FERTIGUNGSNUMMER

Bitte vermerken Sie die Fertigungsnummer an der in dem Handbuch auf Seite 12 vorgesehenen Stelle. Bei Nachfragen und Bestellungen müssen immer Modell und Fertigungsnummer angegeben werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

ACHTUNG

Die in dieser Broschüre gegebenen Sicherheitshinweise sind stets mit diesem Zeichen versehen. Lesen Sie die so gekennzeichneten Stellen bitte besonders aufmerksam durch.

1. Machen Sie sich bitte mit der Betriebsanleitung vertraut und lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und die Texte der Hinweisschilder genau durch. Bevor Sie den Betrieb der Maschine an eine andere Person übergeben, sorgen Sie dafür, dass der Bediener sich mit den Betriebs- und Sicherheitsvorschriften vertraut macht.
2. Der Bediener der Maschine muss mindestens 18 Jahre alt und gesund sein.
3. Der Bediener der Maschine darf nicht aus alkoholischen, narkotischen oder medizinischen Mitteln berauscht sein.
4. Alle nicht zur Maschine gehörigen losen Teile entfernen.
5. Schutzbleche anbringen.
6. Alle Bedienungsvorrichtungen sorgfältig studieren.

7. Während Wartung, Reinigung, Anstellung, Zusatzteile Montage oder Aufbewahrung stellen und stützen Sie den Rückezange in eine solche Position, dass sie sich nicht bewegen kann. Ist der Rückezange mit dem Traktor angekoppelt, muss die Handbremse gekoppelt worden sein.
8. An der Maschine dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, die die Sicherheit beeinträchtigen können.
9. Der Waldanhänger darf nur unter solchen Arbeitsbedingungen und für solche Zwecke eingesetzt werden, für die er ursprünglich konzipiert wurde.
10. Das Gefahrenbereich beträgt 20 m, sorgen Sie dafür, dass niemand auf dem Gefahrenbereich ist, besonders Kinder beobachten.
11. Nie die Rückezange (mit einer Last oder ohne) so verlassen, dass sie in Luft hängt, wenn Sie nicht selbst über die Rückezange zu wachen bleiben.
12. Keine zu weite oder zerrissene Kleidung verwenden.
13. Nie unter die Rückezange oder die Last gehen. Die Rückezange nur aus der Fahrerkabine des Traktors bedienen.
14. Nach der erster Betriebstunde die Spannung von allen Muttern und Schrauben kontrollieren. Die Spannungen dann und wann auch später kontrollieren. Auch die Spannungen von Radlager und Reifendrucke kontrollieren.
15. Mögliche Lecke der Hydraulik während der Arbeit beobachten. Fehler sofort reparieren. Kein Öl in die Natur verlassen.
16. Während der Montage der möglichen Zusatzventile muss es berücksichtigt werden, dass die Druckschläuche der Hydraulik nicht ungeschützt in der Fahrerkabine liegen dürfen.
17. Nur originale Ersatzteile verwenden.
18. Die Verstellhebel der Ventile muss in die Fahrerkabine des Traktors hingestellt werden.
19. Nur originale Zusatzausrüstungen verwenden.
20. Die Rückezange ist für den Nahtransport der Holzware vom Fällgebiet bis zum Zwischenlager geplant worden. Der Transport während z.B. einer Straßenfahrt ist verboten.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Wenn Sie über längere Zeit hinweg starkem Lärm ausgesetzt sind, kann dies zu einer Schädigung Ihres Gehörs oder sogar zu völliger Taubheit führen. Der Lärmpegel am Arbeitsplatz hängt von der Schallisolierung des Traktors und der Anbauweise der Ventile ab. Sie sollten sich daher mittels geeigneter Lärmschutzausrüstung gegen zu starken Lärm schützen.
Bei Wartungsarbeiten an der Hydraulik Handschuhe verwenden, damit kein Öl auf die Haut gelangen kann.

STRASSENFAHRTEN

1. Bei Straßenfahrten müssen die den Verkehrsbestimmungen entsprechenden Scheinwerfer und Ausrüstungen installiert und gegebenenfalls eingeschaltet sein. Auch das für Traktoren vorgeschriebene Warndreieck muss angebracht werden.
2. Die Rückstrahler und Lampen dürfen nicht verschmutzt sein.
3. Beachten Sie bitte, dass das Lenken durch das Gewicht des Rückezange beeinträchtigt wird.
4. Keine Last während der Straßenfahrt transportieren.

KONTROLLMASSNAHMEN WÄHREND DES BETRIEBS

Soll eine tadellose Funktion gewährleistet sein, sind regelmäßig Kontrollen an der Maschine vorzunehmen. Nach der ersten Betriebsstunde sind Schläuche, Anschlüsse und Zylinder auf Ölleckagen zu überprüfen. Dies sollte auch immer wieder einmal während des Betriebs geschehen.
Sollte der Rückezange mit Ausrüstungen versehen sein, die in dieser Anweisung nicht beschrieben sind, so gehören diese nicht zum Standardlieferprogramm.

KONSTRUKTIONSÄNDERUNGEN

Änderungen an der Konstruktion der Maschine dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung muss mit Funktionsstörungen, einer Beeinträchtigung der Betriebssicherheit und kürzeren Lebensdauer gerechnet werden.

2. DIE MASCHINE IM TÄGLICHEN EINSATZ

EIGENSCHAFTEN DER MASCHINE IN KURZFORM

Der Nokka Rückezange Super ist für Kurzstreckenschleppen der Holzware vom Fällgebiet bis zum Zwischenlager mit den Zusatzausrüstungen geplant worden, die zum Lieferprogramm von Nokka Oy der betreffenden Rückezange gehören. Verwendung für eine andere Aufgabe ohne eine Erlaubnis der Hersteller ist verboten und führt ins Zunichtwerden der Garantie.

TECHNISCHE ANGABEN ZUM NOKKA RÜCKEZANGE SUPER

Gewicht der Rückezange wenn betriebsfähig .....310 kg
Spitzenweite der Zange wenn geöffnet .....220 cm
Arbeitsdruck .....16 MPa, 160 bar
Drehwinkel.....+/- 43°
Länge .....160 cm
Transportbreite .....150 cm
Schnittfläche der Zange ..... 0,25 m²

ANSCHLIESSEN AN DIE ZUGDEICSELN DES TRAKTORS

Wenn die Rückezange in der normalen Lagerungsstellung auf dem Stützbein und der Zange liegt, passiert das Koppeln folgendermaßen:

1. Den Traktor vorsichtig an die Rückezange rückwärts fahren und die Zugdeichseln so zu positionieren, dass die sich mit den Zugösen der Befestigungslappen der Rückezange auf einer Höhe befinden. Den Traktor so rückwärts fahren, dass die Zugbolzen eingestellt werden können. Die Splinte in den Zugbolzen einstellen. Sind die Zugdeichseln mit Schnellkupplungsanschlüssen versehen. Sind deren Köpfe an den Zugösen anzubringen und den Traktor so rückwärts fahren, dass sich die Köpfe in die Schnellkupplungsfugen einpassen, die Zugdeichseln so weit aufheben bis die Schlösse Schnellkupplungsanschlüsse festgefahren sind. Die Verriegelung überprüfen.

2. Die Schubstange anbringen
3. Die Rückezange aufheben , mit seitlichen Schwenkungen vorsichtig sein, weil es im Schwenkungszylinder Luft gibt, die eine unabsichtliche Bewegung verursachen kann. Die Seitenbegrenzer der Hebearme des Traktors so justieren, dass die Rückezange an der Mittenlinie liegt und sie verriegelt.
4. Das Stützbein der Rückezange der Rückezange in seine obere Position aufheben und es dahin verriegeln.
5. Die Rückezange mit Standardausrüstung. Die Hydraulikschlauche der Rückezange an die Hydraulikausgänge des Traktors anschließen. Die Steuerung des rahmen wird an einen 2-wirkenden, mit Schockventilen und einer `schwimmenden` Position ausgerüsteten Ventilblock angeschlossen. Das Drücken der Zange wird an einen 2-wirkenden Ventilblock angeschlossen.
6. Die mit einem eigenen Ventilblock (Zusatzteil) ausgerüstete Rückezange. Den Ventilblock an den Traktor so anbringen, dass die Verstellhebel sich frei bewegen und die Verstellhebel leicht kontrollierbar sind. Druckschläuche der Hydraulik dürfen nicht ungeschützt in die Fahrerkabine des Traktors eingestellt werden. Den Druckschlauch des Ventilblocks an den Ausgang des 1-fachwirkenden Ventilblocks im Traktor und den Zurücklaufschlauch an den freien Zurücklauf oder den Druckschlauch an den Ausgang der verschließbaren Stellung des 2-wirkenden Ventilblocks im Traktor und den Zurücklauf an den zweiten Ausgang desselben Ventilblocks anschließen.
7. Sichern, dass die Verstellhebel des Ventilblocks frei beweglich in mittlerer Stellung befinden. Den Ausgang der Hydraulik einschalten.
8. Dafür sicher sein, dass es genügend Platz an den Seiten der Rückezange gibt. Es befindet sich Luft in den Zylindern der Rückezange, wobei herkommt, dass besonders eine Drehungsbewegung des Rahmens sich unbeherrscht bewegen kann, bis der Zylinder sich mit Öl gefüllt worden ist.
9. Die Drehungsbewegung des Rahmen vorsichtig mit der Hydraulik einige Male von einer Endstellung bis zu der anderer bewegen, damit die Luft aus den Zylindern entweicht. Die gleiche Maßnahme dem Presszylinder der Zangen auch ausführen.
10. 10 Überprüfen, dass die Hydraulikschlauche zu nieder in keiner Arbeitstellung zu hängen bleiben. Auch eine mögliche Haftung der Schlauche an den Konstruktionen des Traktors oder der Rückezange überwachen. Beim Bedarf die Schlauche Bündeln und befestigen.

ANKOPPELN DER RÜCKEZANGE VON ZUGDEICHSELN DES TRAKTORS

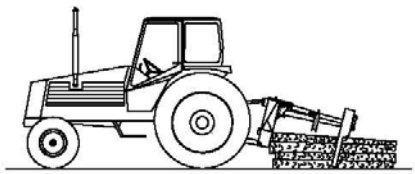
1. Das Stützbein in seine untere Stellung einstellen und es da schließen.
2. Die Kiefer völlig öffnen und die Rückezange hinab lassen. Die Länge der Schubstange so einstellen, dass das Stützbein und die Kiefer sich auf den Boden stützen.
3. Den Hydraulikausgang des Traktors ausschalten, die Schnellkupplungen einstellen.
4. Die Schubstange und die Zugdeichseln aus der Rückezange lösen.
5. Den Traktor vorsichtig nach vorne wegfahren.

ARBEITEN MIT DER RÜCKEZANGE

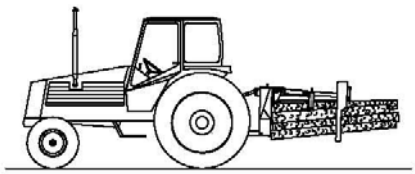
1. Beim Baumfällen und Aufhäufung muss die Platzbedarfforderung der Rückezange beachtet werden. Man muss bis zum Holzhaufen rückwärts fahren können und die Schleppkurve bis zum Zwischenlager genügend weit sein, besonders beim Rücken von langen Stämmen.
2. Die Rückezange wird auf den Holzhaufen die Zange geöffnet rückwärtsgefahren. Mit der Vorderplatte der Zange kann das Ende des Holzhaufens gerade (Bild 1) geebnet werden. Die Hebevorrichtung wird so hinabgelassen, dass die Zange beim Schließen bis unter den Holzhaufen reicht. Die Zange wird geschlossen und die Hebevorrichtung wird so aufgehoben, dass eine hinreichende Bodenfreiheit unter Stammenden des Bündels übrigbleibt.
3. Beim Rücken von langen Stämmen wird der Ventilblock des Drehzylinders des Rahmen in der Rückezange in eine `schwimmende` Position gelegt und die Wipfel der Stämmen werden gegen den Boden schleppen gelassen (Bild 3). Lange Stämme sollen nicht ganz und gar in der Luft getragen werden, weil der Nocken des Traktors zu leicht wird und die Lenkbarkeit zu schwierig wird (Bild 4).

Warnung! Wenn die Wipfel der Stämme in die Luft während einer Drehung in der `schwimmenden` Position steigen können, passiert eine unbeherrschte Schwenkungsbewegung an die Seite (Bild 5). Immer vorsichtig mit der `schwimmenden` Position sein.

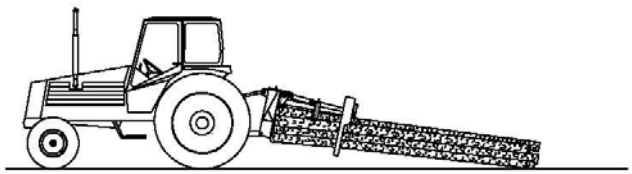
4. Kurze Holzwaren von 2 – 3 mm können ganz und gar in der Luft getragen werden. Dann muss der Drehzylinder steif in der Mittelposition halten (Bild 2). Dann muss man vorsichtig mit der Verschlechterung des lenken wegen der Leichterung des Nockens sein.
5. Während des Transports rühren sich die Holzwaren in der Zange und werden sich dann dichter setzen. Der Griff der Zange muss dann und wann während des Fahrens gespannt werden, dass die Holzwaren dicht in der Zange bleiben.
6. Während des Fahrens muss es beobachtet werden, besonders in Werdungen, dass die gerückte Holzwaren keine Hindernisse treffen können (Bild 6).
7. Mit der Rückezange kann das Schichtholz auf einen Haufen von der Höhe ca. 1 – 1,2 mm abhängend von den Hebevorrichtungen des Traktors gefahren werden. Die Last wird auf einen Haufen hinabgelassen und die Zange wird gleichzeitig die Hebevorrichtung steigend geöffnet.
8. Beim Transport einer leeren Zange wird die Zange geschlossen und der Drehzylinder in der Mittelposition gehalten (Bild 8).



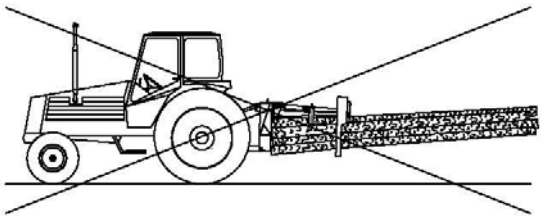
1



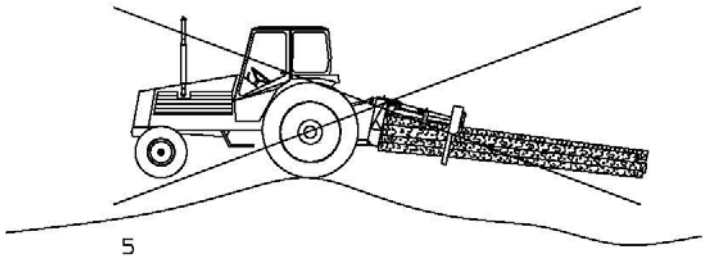
2



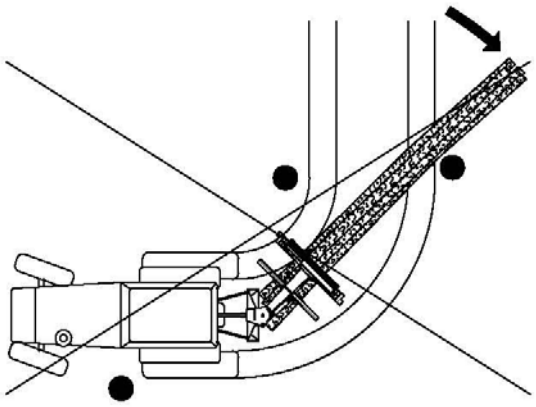
3



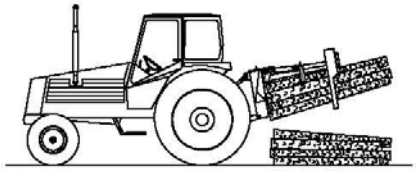
4



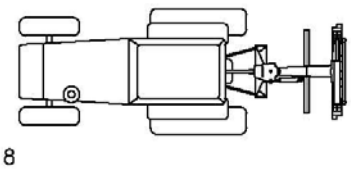
5



6



7



8

3. WARTUNG

WARTUNGSSICHERHEIT

Vor Wartungsmaßnahmen, Einstellungen, Reinigungsvorgängen oder dem Anmontieren von Rückezange und deren Ausrüstungen ist folgendes zu beachten:

1. Die Kraftübertragung abschalten.
2. Die Feststellbremse einschalten.
3. Den Motor abschalten.
4. **WARTEN**, bis alle Teile völlig zum Stillstand gekommen sind.
5. Befindet sich der Rückezange im Gespann, soll der Ausleger so abgestützt werden, dass es sich nicht bewegen kann, obgleich die Ventilhebel bewegt werden.

ALLGEMEINES

Eine sorgfältige, zum richtigen Zeitpunkt durchgeführte Wartung ist die beste Garantie für die Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer Ihres Rückezange.

- Bei Wartungsarbeiten ist auf die äußerste Sauberkeit zu achten.
- Zylinder, Schläuche und Anschlüsse überprüfen. Leckagen sind unverzüglich zu beseitigen.
- Aufgetretene Schäden möglichst genau lokalisieren. Auf dieser Weise beugen Sie weiteren Beschädigungen vor und ersparen sich unnötige Arbeiten.
- Immer originale Ersatzteile verwenden.
- Darauf achten, dass kein Hydrauliköl auf den Boden ausfließt.

SCHMIERUNGSANWEISUNGEN

Schmierung täglich vor dem Arbeitsanfang ausführen, es befindet sich 9 Schmierstellen im Nokka Rückezange Super. Benützen Sie Bitte nur Fett aus Qualität, z.B. NESTE OH GREASE.

- 5 Stk in der Rahmen
- 2 + 2 Stk im Zylinder

HYDRAULIK

Die Hydraulikschlauche, -rohre und anschlüße sind von Zeit zu Zeit auf mögliche Bruchstellen und Leckagen zu überprüfen. Um Schäden zu vermeiden sind verschlissene oder gebrochene Teile auszutauschen. Bei der Wartung von Hydraulikkomponenten ist auf absolute Sauberkeit zu achten. Vor der Montage sind die Schläuche innen von Staub, Gummischrot und dergleichen zu reinigen.

WECHSELN DES HYDRAULIKSCHLAUCHS

Korrekt montierte Hydraulikschläuche weisen eine erheblich längere Lebensdauer auf. Beim Auswechseln von Hydraulikschläuchen ist daher folgendes zu beachten:

- Sicherstellen, dass ein Hydraulikschlauch der richtigen Druckklasse montiert wird.
- Den Schlauch innen und außen von Verschmutzungen reinigen.
- Darauf achten, dass der Schlauch vorschriftsmäßig verlegt wird und er sich bei allen Arbeitsbewegungen ungehindert frei bewegen kann.
- Darauf achten, dass der Schlauch keine Verwindungen aufweist, da dies die Lebensdauer des Schlauchs beträchtlich herabsetzt.
- Nach der Montage sind die Schlauchanschlüsse auf ihre Dichte zu überprüfen.

ERSATZTEILBESTELLUNG

Beim Bestellen von Ersatzteilen bitten wir Sie folgendes anzugeben:

- Name der Maschine
- Fertigungsnummer der Maschine
- Ersatzteilnummer
- Name des Ersatzteils
- Name und Adresse des Auftraggebers
- Versandart für das Ersatzteil

Sie sollten nicht allein anhand der Abbildung bestellen, sondern immer auch den Namen des Ersatzteils angeben. Bitte bestellen Sie das benötigte Teil rechtzeitig bei Ihrem Händler. Sollte Ihnen das Ersatzteilverzeichnis abhanden gekommen sein, bitten wir Sie, uns das verschlissene oder defekte Teil zuzusenden.

Beispiel:
NOKKA-RÜCKEZANGE SUPER
XXX (Fertigungsnummer)
2 Stk 0003760 Gleitlager Ø30/30-30

Name _____
Adresse _____
Versandart _____

FERTIGUNGSNUMMER

Die Fertigungsnummer des Waldanhängers bitte unten eintragen.
Die Fertigungsnummer des Waldanhängers befindet sich auf dem Maschineschild rechts an der Zugdeichsel.

Fertigungsnummer:_____

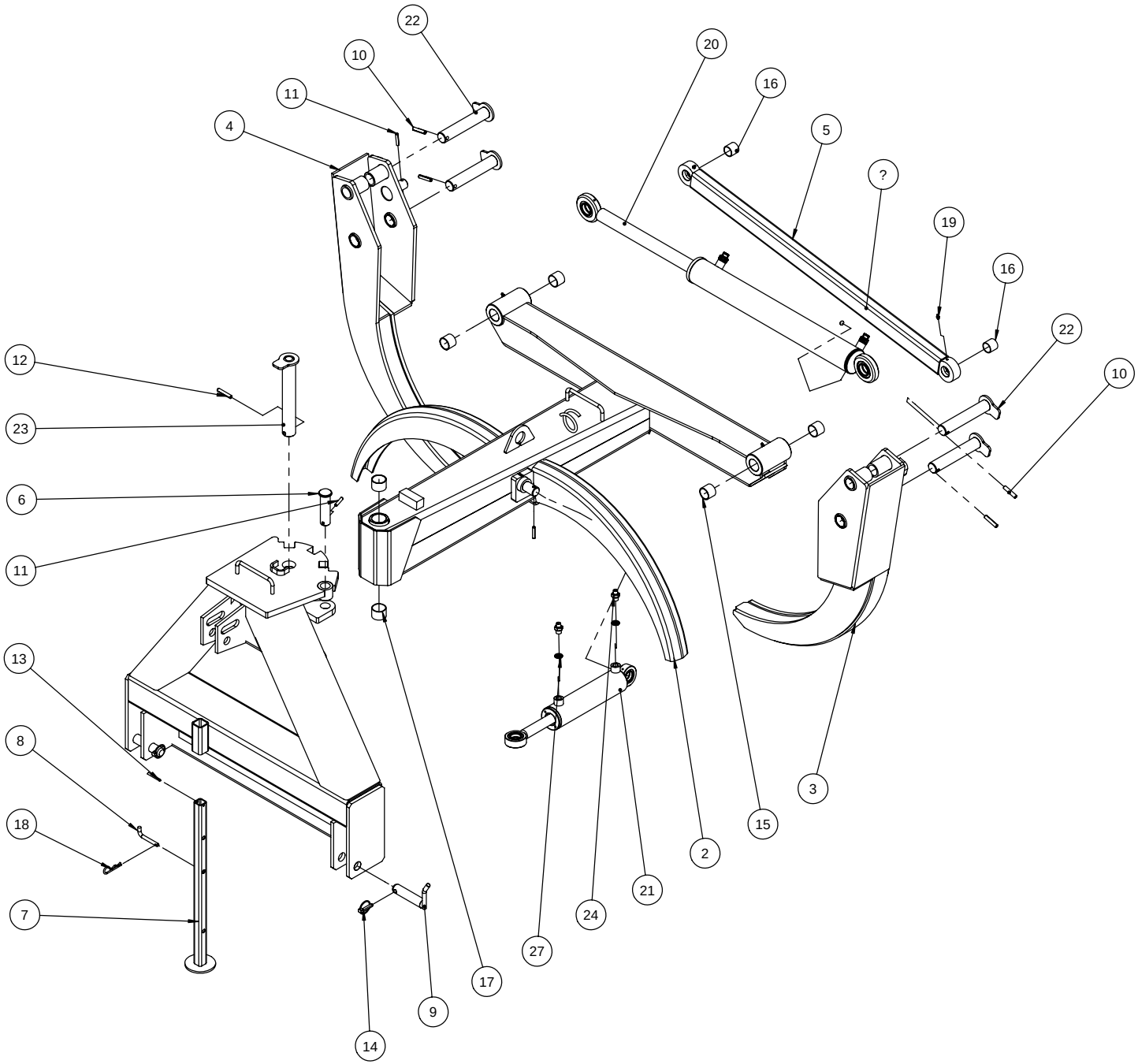
AUFBEWAHRUNG

Bei längerer Nichtverwendung des Rückezange ist dieser ordentlich aufzubewahren, da dies einer Funktionsbeeinträchtigung vorbeugt und der Werterhaltung dient. Vor dem Einlagern ist der Rückezange gründlich zu reinigen. Schadhafte Stellen sind zu lackieren. Alle Schmierstellen abschmieren. Schwer zugängliche Stellen, die nicht lackiert oder geschmiert werden können, mit Schmiermittel einpinseln. Die Rückezange sollte an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahrt werden.
Vor dem Reinigen die Hydraulik abschalten, den Motor des Traktors abstellen und die Ausleger so einstellen, dass es sich nicht während der Aufbewahrung absenken kann.

FORTSCHAFTEN DER MASCHINE VOM EINSATZ

- Vorsichtig während der Demontage der Maschine sein
- Dafür sorgen, dass die Abbauteile und das Öl in sachgemäße Sammelstellen geliefert werden.

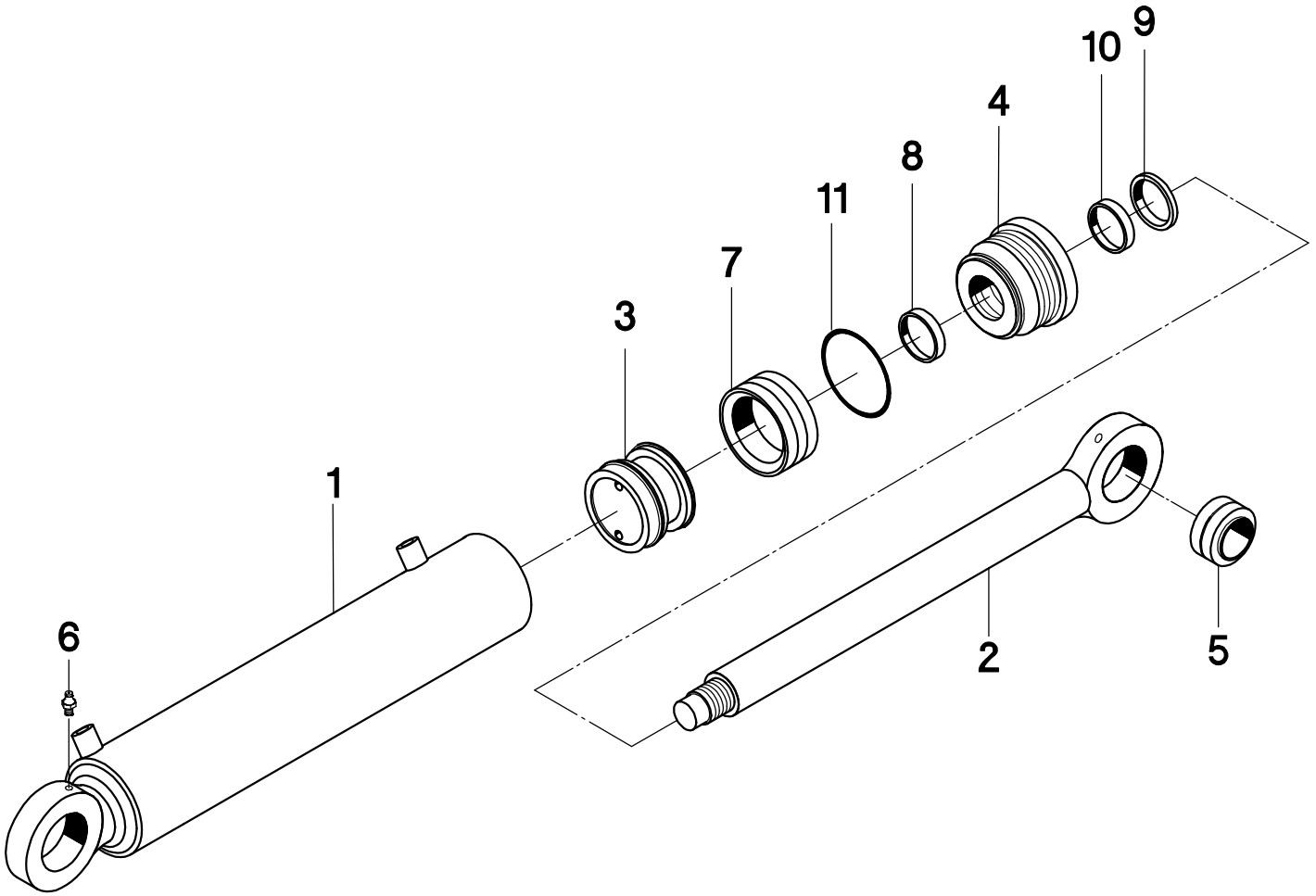
1K0200i



Juoko Super 220

1K0200i Juontokoura 3-punkt grip Rückezange 3-point crab

Osa Pos. Pos. Item	Määrä Antal Menge Qty.	Osan No.	Osan nimi	Benämning	Benennung	Description	Mitat Mått Mabe Dimension
1	1	2K3002	Kiinnityslaite	Dragbalk	Venge	Swing	
2	1	1K0010	Vaakarunko	Horisontalram	Hauptrahmen	Frame	
3	1	2K3000	Leuka	Griparm	Greifer	Grap arm	
4	1	2K3001	Leuka	Griparm	Greifer	Grap arm	
5	1	3K0460	Tanko	Stag	Stange	Bar	
6	1	4K1200	Tappi	Tapp	Zapfen	Bush	
7	1	4K0890	Tukijalka	Stödfot	Stützefuss	Support foot	
8	1	4N1972	Tappi	Tapp	Zapfen	Bush	
9	2	4H2890	Vetotappi	Dragtapp	Ziehung zapfen	Draw pin	
10	4	0005760	Joustosokka	Rörsprint	Spansstift	Tension pin	10x50 DIN 1481
11	4	0005700	Joustosokka	Rörsprint	Spansstift	Tension pin	8x40 DIN 1481
12	1	0005770	Joustosokka	Rörsprint	Spansstift	Tension pin	10x55 DIN 1481
13	1	0045570	Joustosokka	Rörsprint	Spansstift	Tension pin	6x50 DIN 1481
14	2	0006040	Rengassokka	Ringsprint	Ringsplint	Ring pin	Ø9
15	4	0332850	Liukulaakeri	Lagerhylsa	Buchse	Buch	35x39-30 WB 802
16	2	0003760	Liukulaakeri	Lagerhylsa	Buchse	Buch	30X34-30 WB 800
17	2	0332840	Liukulaakeri	Lagerhylsa	Buchse	Buch	40x44-30 WB 802
18	1	0005610	Hiusneulasokka	Sprint ¤3 s	Splint ¤3 s	Pin ¤3 s	
19	5	0002450	Rasvanippa	Smörjnippel	Schmierkopf	Grease nipple	M6x1 DIN A
20	1	3K0550	Hydr.sylinteri	Hydraulcylinder	Hydraulik zylinder	Hydraulic cylinder	Ø70/40-570
21	1	3S1420	Hydr.sylinteri	Hydraulcylinder	Hydraulik zylinder	Hydraulic cylinder	Ø63/30-220
22	4	3K4002	Tappi	Tapp	Zapfen	Bush	
23	1	3K4004	Tappi	Tapp	Zapfen	Bush	
24	4	0061260	Supistusnippa	Duppelnippel	Einsteckteil	Double connector	202-4-6 1/4"-3/8"
25	2	4T9070	Hydrauliletku	Hydr. Slang	Hydraulikslauch	Hose	l = 2950
26	2	4K1440	Hydrauliletku	Hydr. Slang	Hydraulikslauch	Hose	4K1440 l=2000
27	4	0133730	Usit-rengas	Usit-ring	Usit dichtung	Usit seal	1/4"


9
10
4
8
11
7
3
1
6
2
5

Juoko Super

3K0550 Sylinteri Ø70/40-570 Cylinder Zylinder Cylinder

Osa Pos. Pos. Item	Määrä Antal Menge Qty.	Osan No.	Osan nimi	Benämning	Benennung	Description	Mitat Mått Mabe Dimension
1	1	3K0560	Sylinteriputki	Cylinderrör	Zylinderrohr	Barrel	Ø70
2	1	4K1320	Männänvarsi	Kolvstång	Kocbenschaft	Piston road	Ø40
3	1	4K1330	Mäntä	Kolv	Kolben	Piston	Ø70
4	1	4K1340	Pääty	Ända	Ende	End	Ø70/40
5	2	0094770	Nivellaakeri	Ledlager	Gelenklager gelenk	Rocker bearing	GE-35-ES
6	2	0002450	Rasvanippa	Smörjnippel	Schmierkopf	Grease nipple	M6*1
7-11	1	0330500	Tiivistesarja	Tätningssats sågsylind	Dichtungssatz	Seal kit	Ø70/40

3S1420 Sylinteri Ø63/30-220 Cylinder Zylinder Cylinder

Osa Pos. Pos. Item	Määrä Antal Menge Qty.	Osan No.	Osan nimi	Benämning	Benennung	Description	Mitat Mått Mabe Dimension
1	1	3S1410	Sylinteriputki	Cylinderrör	Zylinderrohr	Barrel	Ø70
2	1	4S7430	Männänvarsi	Kolvstång	Kocbenschaft	Piston road	Ø40
3	1	4Z0030	Mäntä	Kolv	Kolben	Piston	Ø70
4	1	4Z0010	Pääty	Ända	Ende	End	Ø70/40
5	2	0003850	Nivellaakeri	Ledlager	Gelenklager gelenk	Rocker bearing	GE-35-ES
6	2	0002450	Rasvanippa	Smörjnippel	Schmierkopf	Grease nipple	M6*1
7-11	1	0136220	Tiivistesarja	Tätningssats sågsylind	Dichtungssatz	Seal kit	Ø70/40

Juoko Super

3K0610

			Venttiili Lisävaruste	Ventil Tillvalsutrustning	Ventil Zusatzausstattung	Valve Optional equipment

Osa Pos. Pos. Item	Määrä Antal Menge Qty.	Osan No.	Osan nimi	Benämning	Benennung	Description	Mitat Mått Mabe Dimension
1	2	4K1210	Hydrauliletku	Hydr. Slang	Hydraulikslauch	Hose	l = 2100
2	2	4K1220	Hydrauliletku	Hydr. Slang	Hydraulikslauch	Hose	l = 2900
3	1	0061300	Hydrauliletku	Hydr. Slang	Hydraulikslauch	Hose	4D0600 l = 1500
4	1	0061320	Hydrauliletku	Hydr. Slang	Hydraulikslauch	Hose	4D0610 l = 1600
5	1	0272030	Venttiili	Ventil	Ventil	Valve	2-lohkoinen
6	1	3K0500	Venttiililiteline	Ventilplatta	Ventilplatte	Valve plate	

NOKKA OY

Forest Division ***Forest Division***
PL 4, 40951 Muurame *FIN-40950 Muurame, Finland*
Puhelin (014) 330 1500 *Tel. +358 14 330 1500*
Telefax (014) 330 1555 *Fax +358 14 330 1555*